

PRESSEMITTEILUNG

Museen im „Profil“: **Die Zoologischen Sammlungen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg am 7. März 2008 in Deutschlandradio Kultur**

Berlin, 4. März 2008. Die Zoologischen Sammlungen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg wird am 7. März 2008 auf dem Sendeplatz „Profil“ im Radiofeuilleton von Deutschlandradio Kultur einem bundesweiten Publikum präsentiert. Die Sendereihe über deutsche Regionalmuseen wird jeden Freitag um 10.50 Uhr im Kulturprogramm des Nationalen Hörfunks in Kooperation mit dem Deutschen Museumsbund, Berlin, vorgestellt.

Die Zoologischen Sammlungen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gehören weltweit zu den ältesten Institutionen ihrer Art und zählen zu den wichtigen Forschungssammlungen Deutschlands. Wer zum ersten Mal die beiden riesigen Ausstellungssäle betritt, den überkommt ein leichtes Schaudern. Würmer, Schlangen, Krebse und Spinnen getränkt in Alkohol oder Formaldehyd schweben in Reagenzgläsern. Ausgestopfte Königsgeier, Riesenotter, Gürteltiere oder Fische starren einen aus den über 150 Vitrinen an.

Besonders bedeutend sind die umfangreichen und gut dokumentierten historischen Exponate aus dem 18. und 19. Jahrhundert, die auf zahlreichen Expeditionen entdeckt wurden. Dazu zählt beispielsweise auch der südamerikanische Schildwurm, ein Säugetier, das dem Gürteltier ähnelt. Entdeckt hat ihn der Zoologe Carl Hermann Conrad Burmeister. Der Naturforscher war im 19. Jahrhundert maßgeblich am Aufbau der Zoologischen Sammlungen beteiligt und verhalf ihr zu internationaler Bedeutung.

Die eindrucksvolle Ausstellung mit über 50.000 Wirbeltieren, 60.000 Weichtieren und nahezu 2 Millionen Insektenpräparaten wird im Rahmen des Lehrbetriebs von Studenten für ihre Forschungen genutzt. Nach Terminabsprache sind auch Gäste willkommen, Einblick in die unglaubliche Vielfalt des Lebens auf der Erde zu erhalten.

Interviewpartner in der Reportage sind der Kustos der Wirbeltier-Sammlung, Dr. Dietrich Heidecke, und die Kustodin der Sammlung wirbelloser Tiere, Dr. Karla Schneider.

Deutschlandradio Kultur wird in Halle an der Saale auf UKW 97,4 und 100,4 ausgestrahlt.

Kontakt: Mechtild Kronenberg
 Tel.: 030/841095-17
 mobil: 0171/5390162